

Gold für die Fahrrad-Vollkaskoversicherung

Beim erstmals verliehenen Innovationspreis der Assekuranz stand die Ammerländer Versicherung ganz oben auf dem Podest / Preisverleihung an der Universität zu Köln vor zahlreichen hochrangigen Gästen / Tarif für Dienstfahräder wird ebenfalls angeboten.

Die Ammerländer Versicherung hat es beim in diesem Jahr erstmals verliehenen Innovationspreis der Assekuranz mit ihrer neuen Fahrrad-Vollkaskoversicherung ganz nach oben auf das Podest geschafft. Für das 2014 auf den Markt eingeführte Produkt erhielt der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit vor kurzem die Auszeichnung „Gold“ in der Kategorie Sachversicherung. Mit dem in dieser Form bislang einzigartigen Rund-um-Schutz habe die AV neue Maßstäbe gesetzt, hieß es in der Urteilsbegründung. „Wir sind natürlich sehr stolz auf diese Auszeichnung, verstehen diesen Preis aber vor allem als Ansporn, weiterhin Topleistungen für unsere Kunden und Vertriebspartner abzuliefern“, sagte das AV-Vorstandsmitglied Gerold Saathoff, der unter anderem für den Bereich Produktentwicklung verantwortlich ist, heute am Firmensitz in Westerstede.

Die AV war einer von sieben Preisträgern, darunter verschiedene Branchengrößen, die von der renommierten Zeitschrift „Versicherungsmagazin“ und dem unabhängigen Analysehaus Morgen & Morgen (M&M) als gemeinsame Träger des Innovationspreises für ihre wegweisenden Leistungen gewürdigt wurden. Die feierliche Preisverleihung erfolgte an der Universität zu Köln vor zahlreichen hochrangigen Gästen aus der Versicherungswirtschaft. Eine namhafte Expertenjury aus der Versicherungsbranche und der Wissenschaft hatte zahlreiche Konzepte umfassend analysiert und begutachtet. Dabei wurden neben der

Innovation preisliche Attraktivität, Transparenz und Kundenfreundlichkeit bewertet, sowohl des Tarifs als auch der Vertragsunterlagen.

Mit der Fahrrad-Vollkaskoversicherung hat die AV ein aus der Hausratversicherung herausgelöstes und weit über den reinen Diebstahlschutz hinausgehendes neues Produkt geschaffen, welches, ähnlich wie eine Kfz-Vollkaskoversicherung,

einen umfassenden Rund-um-Schutz gegen Diebstahl, Sturz-, Fall- und Unfallschäden sowie gegen Vandalismus gewährleiste.

Nach zahlreichen Auszeichnungen für die übrigen Sachversicherungsangebote bei unabhängigen Vergleichstests in der Vergangenheit sei das Gold beim Innovationspreis eine weitere Bestätigung dafür, dass die Ammerländer

Versicherung Markttrends frühzeitig erkenne und erfolgreich in einer kundenorientierten Produktentwicklung umsetze, betonte Saathoff.

Die Fahrrad-Vollkaskoversicherung ist für Fahrräder, E-Bikes und Pedelecs mit einem Neuwert ab 500 Euro bis 5.000 Euro abschließbar. Nach dem erfolgreichen Start bietet der Gegenseitigkeitsversicherer seit kurzem auch einen Vollkasko-Tarif für Dienstfahräder an. Dieser stellt ein gewerbliches Deckungskonzept für vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellte Fahrräder mit einem Neuwert von 1.500 Euro bis 7.500 Euro dar. Hierbei hat das Unternehmen nach Angaben der AV die Wahl zwischen einer Neuwert- und einer Restwertversicherung, die auf individuelle Bedürfnisse der Unternehmen zugeschnitten werden kann.

